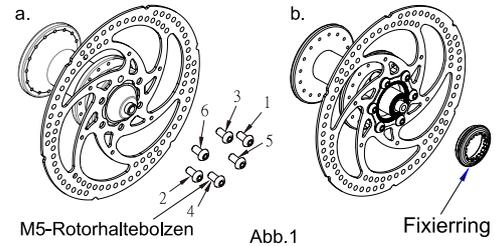


## Einbauanleitung für mechanische Scheibenbremsen

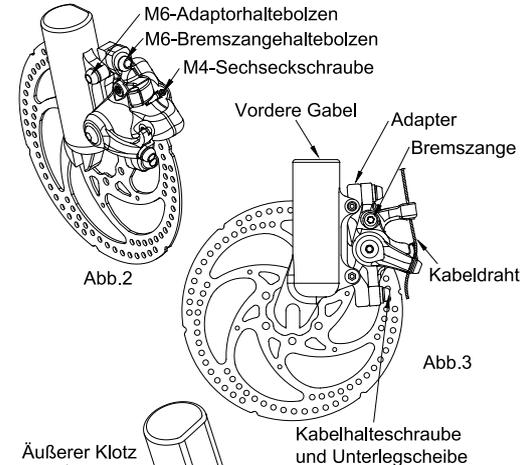
### I. Rotor an die Drehscheibe anbringen

- a. Rotirhaltebolzen: Platzieren Sie den Rotor auf der Anbringungsfläche der Drehscheibe und gehen Sie sicher, dass der Pfeil an dem Rotor in die selbe Rotationsrichtung zeigt, die der Vorwärtsrichtung des Rades entspricht. Ziehen Sie alles mit M5-Rotor-Haltebolzen und einem Torx T25-Schlüssel in der entsprechenden Reihenfolge mit einer Drehkraft von 6-8 Nm fest. (Abb.1)
- b. Zentralfixierung: Den Rotor auf die Montieroberfläche der Nabe aufsetzen und den Fixiering an der Fassung ansetzen und mit einer Drehkraft von 35-40Nm (310-354 in. lbs) festziehen. (Abb.1)



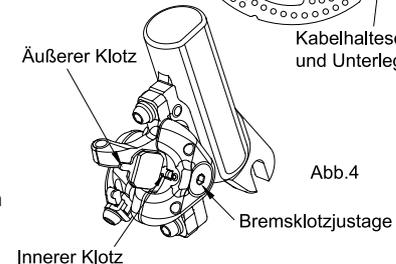
### II. Bremse am Rahmen der vorderen Gabel anbringen

1. Montieren Sie die Bremse an den Rahmen der vorderen Gabel mittels der M6-Adapterhaltebolzen und einer Drehkraft von 8-10 Nm (71-89 in. lbs). Lösen Sie die M6-Bremszangenbolzen, so dass die Position der Bremszange aufs Genauste justiert werden kann (Abb.2).  
Beachten: Bengal-Scheibenbremsen sind mit allen Gabelrahmen, welche den internationalen Standards (51 mm) entsprechen kompatibel. Sie sind auch kompatibel mit Manitou-Gablen Post-Mount (74 mm), wenn man den Adapter vorher abgebaut hat.
2. Installieren Sie den Kabeldraht mittels dessen Justagevorrichtung, Haltebolzen und Unterlegscheiben. Ziehen Sie das Kabel fest an und befestigen Sie die Kabelhaltebolzen, so dass das Kabel mit dem Hebel bei einer Drehkraft von 6-8 Nm verbunden ist. (Abb.3)
3. Lösen Sie die M4-Sechseckschraube mit dem 2mm-Imbusschlüssel. Mit dem 5mm-Imbusschlüssel können die die Bremsklotzjustage im Uhrzeigersinn drehen, bis der Klotz den Rotor berührt. Dann die Justage der Bremsklötze in einer Drittelbewegung gegen den Uhrzeigersinn bewegen. Drehen Sie die M4-Sechseckschraube mit einer Drehkraft von 1-3 Nm fest. Zuletzt das Rad frei drehen lassen. Falls dabei Geräusche oder Widerstand auftreten sollten, lösen Sie die Bremszangenbolzen erneut und justieren Sie die Position der Bremszange, so dass das Rad sich ungehindert drehen kann. Dann ist der Einbau abgeschlossen.



### III. Wartung

1. Falls die Bremskraft nachläßt, heißt das, dass die Klötze abgenutzt sind und zurück auf ihre ursprüngliche Bremskonditionen zurückgestellt werden sollten. Für die Justage der Bremsklötze sollten Sie die M4-Sechseckschraube lösen. Drehen Sie den Justageknopf im Uhrzeigersinn, bis der Bremshebel annähernd parallel zur Lenkstange steht, falls dieser betätigt oder gedrückt gehalten wird. Dann die M4-Sechseckschraube mit einer Drehkraft von 1-3 Nm festdrehen, um die Justage zu beenden.
2. Falls Geräusche beim Bremsen auftreten sollten, könnte es an der Zeit sein, die Klötze auszuwechseln: Entnehmen Sie das Rad. Lösen Sie die M4-Sechseckschraube und drehen Sie die Bremsklotzjustage entgegen den Uhrzeigersinn. Entnehmen Sie den äußeren und dann den inneren Klotz. Bei den neuen Klötzen zuerst den inneren und dann den äußeren einsetzen (Abb.4). Nehmen Sie Bezug auf die obige Zeichnung „Die Bremse an den Rahmen der vorderen Gabel anbringen“ für einen sachgemäßen Zusammenbau.



### IV. Beachten!

1. Bengal-Scheibenbremsen sind nur für den Gebrauch an Fahrrädern bestimmt! Für die Anbringung an andersartige Vehikel übernimmt Bengal keine Garantie und Haftung. Unsachgemäße Anbringung kann schwere Personen- oder Sachschäden herbeiführen.
2. Ein qualifizierter Techniker mit den geeigneten Werkzeugen sollte den Einbau der Scheibenbremsenkomponenten vornehmen.

